

Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten – Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203



In Kooperation mit dem Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V.

Explosionen sind durch extrem kurze Zeitabläufe sowie die Gefahr von Explosionsübertragungen innerhalb von Anlagen gekennzeichnet. Ist die Zündung von explosionsfähigen Stoffen erfolgt, dann kann durch manuelle Eingriffe eine Schädigung von Personen und Anlagen nicht mehr verhindert werden. Der Explosionsschutz zählt deshalb zu den besonders sicherheitsrelevanten Aufgaben, die schon in der Planung berücksichtigt werden müssen. Ein einwandfreier Zustand der Anlage muss daher auch nach der Übergabe des Errichters vom Betreiber sichergestellt werden.

Sie erhalten einen Überblick über Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen für das Errichten und Betreiben von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten. Sie werden in der Lage sein, elektrische Betriebsmittel für den Einsatz in den unterschiedlichen Zonen auszuwählen. Außerdem werden Kenntnisse für Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Ex-Anlagen vermittelt.

Termin:	4. - 5. November 2024	Umfang:	12 Unterrichtseinheiten
Zeit:	11:00 - 15:30 Uhr (1. Tag), 09:00 - 17:00 Uhr (2. Tag)		
Ort:	Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V., Scharfenberger Straße 66, 01139 Dresden		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">▶ Rechtliche Grundlagen▶ Überblick über Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen▶ Physikalische Grundlagen▶ Installationsbestimmungen▶ Auswahlkriterien für elektrische Betriebsmittel▶ Anwendungsbeispiele unterschiedlicher Zündschutzarten	<ul style="list-style-type: none">▶ Staubexplosionsschutz▶ Betrieb von Starkstromanlagen▶ Betrieb, Wartung und Instandhaltung▶ Anforderungen an das Personal▶ Abschlussprüfung	
Voraussetzung:	Sie beherrschen die Grundlagen der Elektrotechnik und haben Erfahrung im Bereich Elektroinstallation.		
Zielgruppe:	Sie sind Errichter, Sachkundiger oder Betreiber von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten.		
Abschluss:	Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat "Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203 für elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten". Mit dieser Prüfungsbescheinigung weisen Sie nach, dass Sie die theoretischen Kenntnisse als befähigte Person nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Explosionsgefährdungen, Abs. 3.1 nachgewiesen haben. Weiterhin erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Seminarinhalte (auch ohne bestandene Abschlussprüfung).		
Preis:	580 €/Teilnehmer (inkl. Lehrmaterial, Teilnahmebescheinigung)		
Ansprechpartner:	Michael Perl, ☎ 0351 8506-310, ✉ weiterbildung@ebz.de Katrin Müller-Hofmann, ☎ 0351 8506-359, ✉ weiterbildung@ebz.de		

Anmeldung per E-Mail an weiterbildung@ebz.de oder per Fax an 0351 8506-355

Ich nehme am Kurs „Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten – Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203“ vom 4. - 5. November 2024 in Dresden teil.

Name*	Vorname*	geboren am*
Rechnungsempfänger *	E-Mail für Rechnungseingang*	
Straße*	Mitglied des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen JA NEIN	
PLZ, Ort*	Ansprechpartner*	
Telefon*	Telefax	E-Mail-Ansprechpartner*

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Datenschutzerklärung gemäß DSGVO unter www.ebz.de. *Pflichtfelder
Datum, Unterschrift*